



24. Dünen bei Bisra am Rande der Sahara in Südalgerien.

Ausgedehnte Dünengebiete hat die Sahara im Süden Marokkos, Algeriens und bis zu 100 m hoch in Libyen: halbmondförmig gekrümmte Rücken mit steilen, glatten Abhängen, im Sonnenlicht gelb oder rot wie glühender Goldstaub leuchtend. Die dürftigen, zähen Gräser nähren die Kamelle der dattelfeichen Karavatten.



25. Die Dase Zaouta in der südalgerischen Sahara.

Aus unterirdischen Wasseradern und Wasserbeden, in denen sich der auf fernem Gebirgen gefallene Niederschlag sammelt, tritt in Senken Wasser zutage oder wird in Brunnen gewonnen und der Anbau von Dattelpalmen, Fruchtbäumen und Getreidearten und bauernde Ansiedlung ermöglicht. Rechts Dorf mit hoher Umfassungsmauer.